Geotechnischer Bericht

gemäß DIN 4020 und Eurocode 7

ZUM
BAUVORHABEN

Stadt Wolgast
B - Plan „Solarpark Pritzier“
Auftragsnummer: 24-03-01

Auftraggeber:	Peeneland Agrar GmbH Hohendorfer Chaussee 22 17438 Wolgast
Bearbeiter:	Ingenieurbüro P. Bock Ingenieur für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau Quarzstraße 3 17036 Neubrandenburg Telefon (0395) 368 18 18 Mail: info@bock-baugrund.de
Bearbeitungszeitraum:	März/Mai 2024

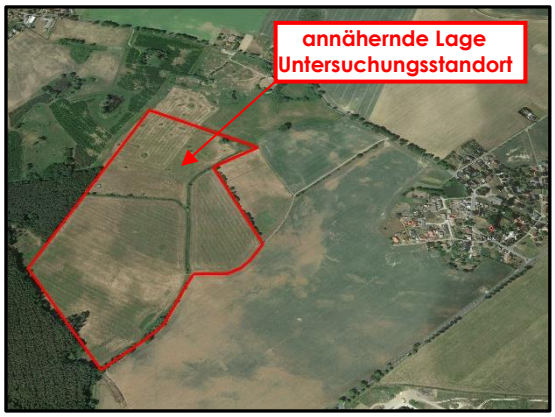
INGENIEURKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN
B.Eng. Philipp Bock
B-1566-2022
Beratender Ing.

B. Eng. Philipp Bock
Sachverständiger für Geotechnik
Beratender Ingenieur
Zul.-Nr.: B-1566-2022

Dipl. Ing. (FH) V. Kreller
Sachverständiger für Geotechnik

1 Aufgabenstellung

Im nordwestlichen Bereich der Ortslage Pritzier ist die Errichtung einer Solarparkes geplant. Bei dem geplanten Bebauungsbereich handelt es sich hierbei um eine ausgewiesene Moorfläche, welche hinsichtlich der Moormächtigkeit und potentiellen Bebaubarkeit zu untersuchen ist. Die annähernde Lage des Untersuchungsstandortes kann dem angrenzenden Luftbild entnommen werden.



Zur Bewertung des am Untersuchungsstandort vorherrschenden Bodenaufbaues wurde das Ingenieurbüro P. Bock mit einer Baugrundvoruntersuchung beauftragt. Die Ergebnisse sind einer geotechnischen Stellungnahme zusammenzufassen und hinsichtlich vorhandener Moorböden zu bewerten.

2 Geologische Recherche

2.1 Beschreibung des Untersuchungsstandortes

Wie der nachfolgenden Bilddarstellung entnehmbar ist, stellt sich der Untersuchungsstandort in Form einer eben bis leicht welligen Grünlandfläche dar.

2.2 Umfang der Untersuchung

2.2.1 Außenaufnahme

Zur Bewertung des vorherrschenden Bodenaufbaus wurde die Durchführung von 23 Bohrungen mit einer Erkundungstiefe von 5 m vereinbart.
Die annähernde Lage der Aufschlusspunkte kann dem beiliegenden Lageplan (Luftbild) entnommen werden.
Bei der höhenmäßigen Einordnung der Aufschlusspunkte wurde sich auf die jeweilige Geländeoberkante (GOK) bezogen.
Die Bewertung der anstehenden Bodenschichten erfolgte nach den Richtlinien der DIN 18196 der DIN EN ISO 14688 - 1 und 2 sowie der DIN 4220.

2.2.2 Laboruntersuchungen

Zur Bestimmung des Humusgehaltes der anstehenden Erdstoffe, erfolgte an einzelnen Aufschlusspunkten die Entnahme von Bodenproben.

Folgende Laboruntersuchungen wurden durchgeführt:

Aufschlusspunkt	Entnahmetiefe (m)	Laborprogramm
BS 2/03/24	0.00 - 0.70	Glühverlust (lom)
BS 5/03/24	0.00 - 0.60	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
BS 6/03/24	0.00 - 0.50	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
	0.50 - 1.60	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
	1.60 - 2.10	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
	2.10 - 2.30	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
BS 10/03/24	0.30 - 1.60	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
	2.00 - 2.60	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
BS 11/03/24	0.00 - 0.70	Glühverlust (lom)
	1.30 - 1.60	Glühverlust (lom)
BS 13/03/24	0.60 - 1.50	Glühverlust (lom)
BS 14/03/24	0.30 - 1.00	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
	1.70 - 2.10	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
BS 15/03/24	0.00 - 0.40	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
	0.40 - 1.60	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
BS 16/03/24	0.20 - 1.20	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
	1.30 - 1.40	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
BS 17/03/24	1.20 - 2.00	Glühverlust (lom), nat. Wassergehalt (w_n)
BS 20/03/24	0.00 - 0.70	Glühverlust (lom)

Aufschlusspunkt	Entnahmetiefe (m)	Laborprogramm
BS 21/03/24	1.40 - 1.80	Glühverlust (lom)
BS 22/03/24	0.00 - 0.60	Glühverlust (lom)
BS 23/03/24	0.00 - 1.30	Glühverlust (lom)

Bei der Ermittlung der bodenspezifischen Kennwerte kamen folgende Vorschriften zur Anwendung:

- **Bestimmung des Wassergehaltes nach DIN EN ISO 17892-1**
- **Bestimmung des Glühverlustes nach DIN 18128**

3 Untersuchungsergebnisse und Baugrundmodell

3.1 Laborergebnisse

An den gestörten Bodenproben wurden folgende Werte ermittelt:

Aufschlusspunkt	Entnahmetiefe (m)	Laborergebnisse
BS 2/03/24	0.00 - 0.70	lom = 50.88 (Torf)
BS 5/03/24	0.00 - 0.60	lom = 53,74 % (Torf) w_n = 97,57 % %
BS 6/03/24	0.00 - 0.50	lom = 63,76 % (Torf) w_n = 347.12 %
	0.50 - 1.60	lom = 45,83 % (Torf) w_n = 489.76 %
	1.60 - 2.10	lom = 15,01 % (Mudde) w_n = 135,51 %
	2.10 - 2.30	lom = 3,52 % (humos) w_n= 46,21 %
BS 10/03/24	0.30 - 1.60	lom = 68,54 % (Torf) w_n = 409,38 %
	2.00 - 2.60	lom = 21,92 % (Mudde) w_n = 132,48 %
BS 11/03/24	0.00 - 0.70	lom = 53,88 % (Torf)
	1.30 - 1.60	lom = 6,50 (schwach organisch)
BS 13/03/24	0.60 - 1.50	lom = 5,25 % (schwach organisch)

Aufschlusspunkt	Entnahmetiefe (m)	Laborergebnisse
BS 14/03/24	0.30 - 1.00	lom = 51,81 % (Torf) w_n = 365,15 %
	1.70 - 2.10	lom = 6,55 % (schwach organisch) w_n = 72,62 %
BS 15/03/24	0.00 - 0.40	lom = 64,88 % (Torf) w_n = 144,61 %
	0.40 - 1.60	lom = 62.27 % (Torf) w_n = 292,20 %
BS 16/03/24	0.70 - 1.20	lom = 68,27 % (Torf) w_n = 338,91 %
	1.30 - 1.40	lom = 32,27 % (Torf) w_n = 216,77 %
BS 17/03/24	1.20 - 2.00	lom = 16,47 % (Mudde) w_n = 152,66 %
BS 20/03/24	0.00 - 0.70	lom = 45,75 % (Torf)
BS 21/03/24	1.40 - 1.80	lom = 7,14 % (schwach organisch)
BS 22/03/24	0.00 - 0.60	lom = 38,65 % (Torf)
BS 23/03/24	0.00 - 1.30	lom = 50,37 % (Torf)

Bei der Bewertung des Humusgehaltes kamen die Vorgaben der DIN 4220 - (Bodenkundliche Standortbeurteilung) zur Anwendung.

3.2 Bodenaufbau

Der Baugrundaufbau im Untersuchungsbereich kann hinsichtlich der Kornzusammensetzung als relativ heterogen eingestuft werden. Unterhalb von humosen Oberbodenschichten schließen sich nachfolgend organische Böden als auch Mineralböden in Form von Sand- und Mergelschichten an.

Die oberste Bodenzone wird weitestgehend aus humosen Oberbodenschichten gebildet, Dabei handelt es sich um humos durchsetzte Sand-/Schluffgemische, welche nachfolgend als organogen durchsetzte Sande (**OH**) klassifiziert wurden. Der Humusanteil dieser minimal ca. 0.1 m und maximal bis ca. 0.7 m mächtigen Schichten wurde mit schwach humos bis stark humos bewertet.

Teilweise handelt es sich auch um vererdete Torfschichten (HZ), deren organischer Anteil bereits soweit zersetzt ist, dass der Boden z.T. nur noch einen anmoorigen Charakter aufweist. Das Trag- bzw. Zugverhalten dieser vorwiegend locker liegenden bzw. weichen Bodenschichten wird als mäßig bis schlecht eingestuft.

Rein organische Böden wurden im Bereich der Bohrungen BS 6, BS 10, BS 11, BS 13 - BS 17 wahrgenommen. Vereinzelt werden diese von humosen Oberbodenschichten überlagert. Die Mächtigkeit dieser moorigen Bodenschichten schwankte zwischen ca. 1.5 m und ca. 3 m. Es handelt sich hierbei vorwiegend um hochzersetzte Torfe (HZ), welche zum Teil von Muddeschichten (F) unterlagert werden. Entsprechende Erdstoffe wiesen dominant weiche als auch breiige Zustandsformen auf und lassen ein sehr schlechtes Trag- als auch Zugverhalten erwarten.

Unterlagert werden diese humosen Oberbodenschichten bzw. die festgestellten moorigen Bodenschichten vorwiegend von Sanden in Form eng gestufter Mittel- bis Feinsande (SE). Vereinzelt können diese Sande in schwach bis stark schluffig durchsetzte Sande (SU - SU*) übergehen. Der Lagerungszustand dieser Sande wurde anhand der Bebohrbarkeit eingeschätzt und mit mitteldicht bewertet. Ausgehend von einer mitteldichten Lagerung dieser Sande lassen diese günstige Trag- und Zugeigenschaften erwarten. Befinden sich entsprechende Sande unter Grundwassereinfluss bilden sich diese mit Anschnitt als Treibsande aus bzw. neigen zum Treiben.

Zum Teil werden diese Sande von bindigen Bodenschichten in Form von Geschiebemergelschichten unterlagert bzw. von diesen durchzogen. Als Bodenart wurde hier vorwiegend ein stark schluffiger als auch stark toniger Sand (SU* - ST*) klassifiziert, welche vereinzelt in leicht bis mittelplastische Tone übergehen können. Die Zustandsform dieser schwach bis mittelplastischen Erdstoffe schwankte zwischen einer weichen bis halbfesten Konsistenz, wobei weiche und steife Zustandsformen vorherrschen. Das Trag- und Zugverhalten dieser Erdstoffe wird ausgehend von der festgestellten Zustandsform als mäßig bis gut bewertet.

Ausnahmslos mineralische Bodenmaterialien, in Form von Sanden sowie Geschiebemergelschichten, welche von relativ gering mächtigen organogen durchsetzten Bodenschichten überlagert werden, konnten im Bereich der Aufschlusspunkte BS 1, BS 4, BS 7 - BS 9, BS 12, BS 18 und BS 19 wahrgenommen werden.

Weitere Einzelheiten hinsichtlich des Schichtenaufbaus der anstehenden Bodenmaterialien und deren Eigenschaften sind den Bohrprofilen entnehmbar.

Das beschriebene Baugrundmodell beruht auf den ausgeführten punktförmigen Aufschlüssen und stellt somit eine Abstraktion der tatsächlichen Verhältnisse dar. Abweichende Baugrundverhältnisse (und eingelagerte Hindernisse) zwischen den Aufschlüssen sind möglich und bei der Genese des Gebietes sehr wahrscheinlich.

3.3 Bodenwasserverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Außenaufnahme konnten anhand der bis 5 m unter GOK abgeteuften Bohrungen folgende Bodenwasserstände wahrgenommen werden:

Aufschlusspunkt	Wasserstand u. GOK nach Bohrende (m)
BS 1/03/24	0.80
BS 2/03/24	0.80
BS 3/03/24	1.00
BS 4/03/24	1.80
BS 5/03/24	0.80
BS 6/03/24	0.70
BS 7/03/24	1.20
BS 8/03/24	1.40
BS 9/03/24	2.20
BS 10/03/24	0.65
BS 11/03/24	0.10
BS 12/03/24	0.80
BS 13/03/24	0.10
BS 14/03/24	0.65
BS 15/03/24	0.60
BS 16/03/24	0.60
BS 17/03/24	0.60
BS 18/03/24	2.10
BS 19/03/24	1.20
BS 20/03/24	0.70
BS 21/03/24	1.30
BS 22/03/24	0.50
BS 23/03/24	0.80

Bei den ausgewiesenen Bodenwasserständen handelt es sich um aktuell ermittelte Grundwasserstände eines großflächigen, unüberdeckten Grundwasserleiters. Mit veränderten Witterungsbedingungen sind Grundwasserschwankungen möglich. Erfahrungsgemäß können diese Schwankungshöhen von ± 0,8 m aufweisen.

Genaue Angaben über mögliche Grundwasserschwankungen sind nur über langwierige Pegelmessungen möglich. Höchstgrundwasserstände können gegebenenfalls beim zuständigen Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt erfragt werden.

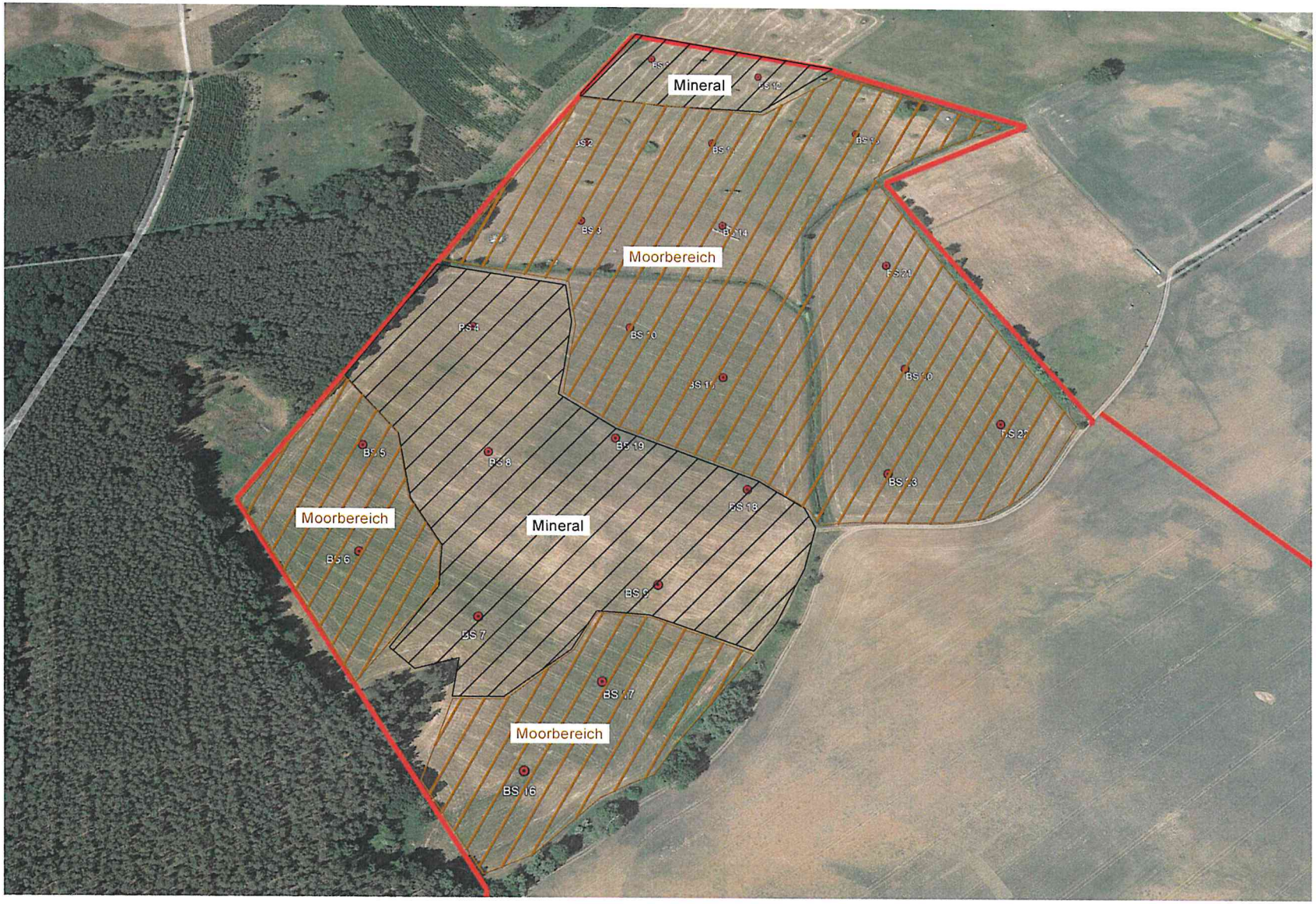
In wie weit die gemessen Bodenwasserstände durch vorhandene Grabensysteme oder ehemalige Meliorationsanlagen beeinflusst werden, ist nicht bekannt.

4 Baugrundtechnische Beurteilung und Zusammenfassung

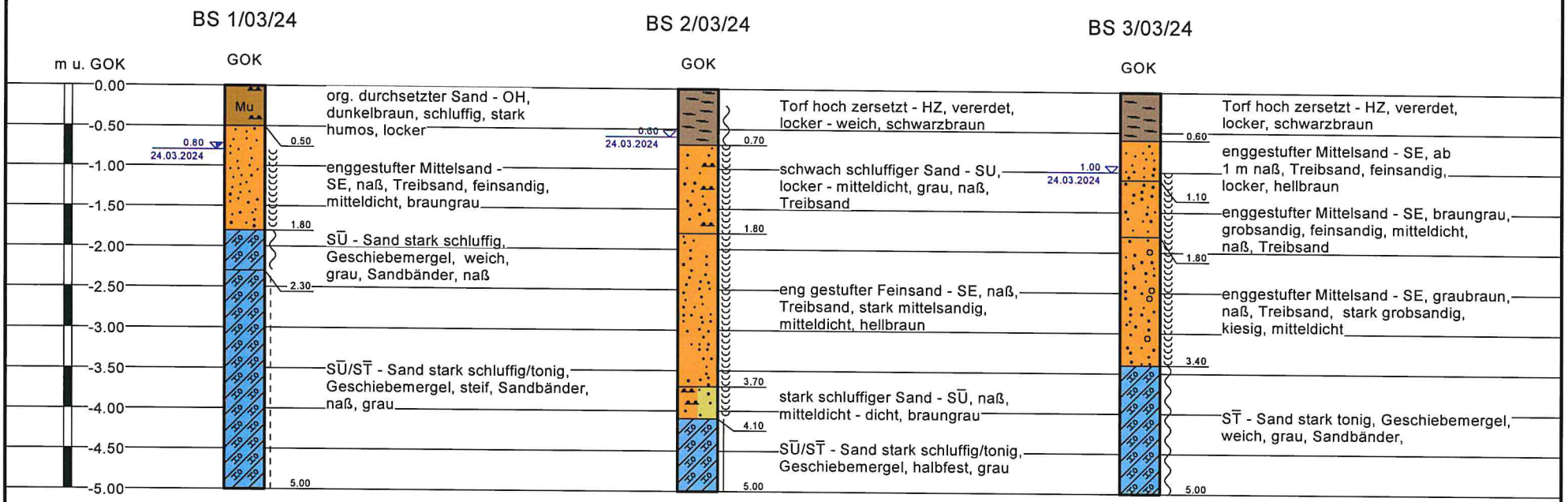
Unter Berücksichtigung des festgestellten Baugrundaufbaues sind im Bereich der Bohrungen BS 6, BS 10, BS 11, BS 13 - BS 17 organogenen und organische Böden mit sehr ungünstigen Trag- und Zugeigenschaften gegeben. Die hier in den Oberbodenbereichen anstehen und sich minimal bis 1.5 m und maximal bis ca. 3 m unter GOK ausbildenden moorigen Bodenmaterialien mit vorwiegend weicher als auch breiiger Beschaffenheit lassen nur ungenügende Trag- und Zugeigenschaften erwarten. Für die Gründung einer PV-Anlage ist hier eine Tiefgründung vorzusehen wobei die Gründungspfähle mindestens 2 m in den mineralischen Untergrund abzuführen sind. Pfahllängen von ca. 3.5 m bis ca. 5 m sind einzuplanen (bezogen auf die GOK).
Die potentielle Moorfläche wurde dabei auf dem anliegenden Luftbild (Anlage 1.1) gekennzeichnet.
Im Bereich der Bohrungen BS 2, BS 3, BS 5, BS 20 - BS 23 wurden oberflächennah gering tragfähige organogenen Böden festgestellt, welche aufgrund des relativ geringen organischen Anteils auf ein degradiertes Moor bzw. sehr vererdete organische Böden hinweisen. Entsprechende Erdstoffe wiesen Schichtenmächtigkeiten von < 1.3 m auf. Hier sind Pfahllängen von ca. 3 m einzuplanen.

Relativ günstige Trag- und Zugeigenschaften sind in den restlichen Aufschlussbereichen zu erwarten. Dies betrifft die Aufschlusspunkte der Bohrungen BS 1, BS 4, BS 7 bis BS 9, BS 12 sowie BS 18 und BS 19.
Hier bilden sich ab ca. 0.6 m unter GOK vorwiegend Mineralböden als Sande und Geschiebemergelböden mit relativ großer Schichtenmächtigkeit aus, welche günstige Trag- und Zugeigenschaften erwarten lassen. Verbunden mit der Gründung der Photovoltaikanlagen sind hier Pfahllängen von mindestens 2 m einzuplanen.

Für den Bau einer Photovoltaikanlage sind in jedem Fall ergänzende Baugrunduntersuchungen (auch in Form von Rammsondierungen zur Feststellung der Lagerungsdichte der anstehenden Sande) auszuführen. Anhand der ergänzenden Untersuchungen kann die erforderliche Pfahllänge für die Tiefgründung bestimmt werden. Die zum Einsatz kommende Tiefgründung und Gründungstiefe ist vor der Ausführung mittels Probe-Rammungen und Pull-Out-Test zu prüfen.



Objekt: Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"		
Darstellung: Baugrunduntersuchung - Lageplan (Luftbild)		
Geo Bock Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen Philipp Bock www.bock-baugrund.de	genaue Bezeichnung: Planteil 2	Auftraggeber: Peeneland Agrar GmbH 17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee
		Auftragsnummer: 24-03-01 / Anlage: A 1



Objekt:
Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"

Darstellung:
Bohrprofile - BS 1 bis BS 3

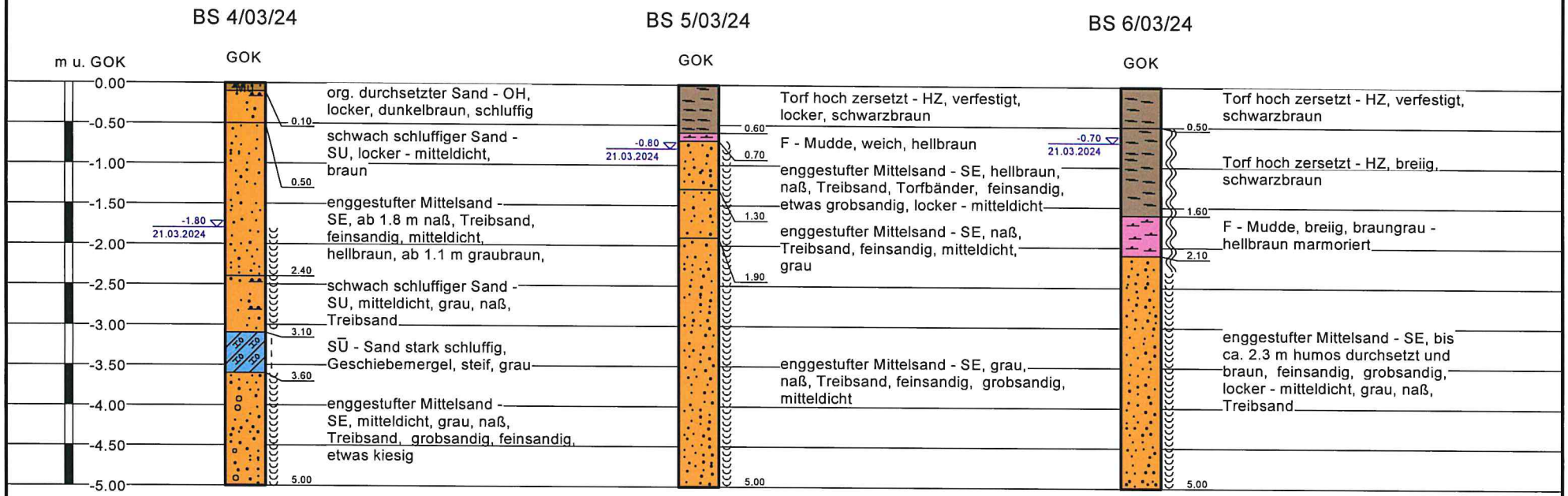
Geo Bock
Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen
Philipp Bock
www.bock-baugrund.de

genaue Bezeichnung:
Planteil 2

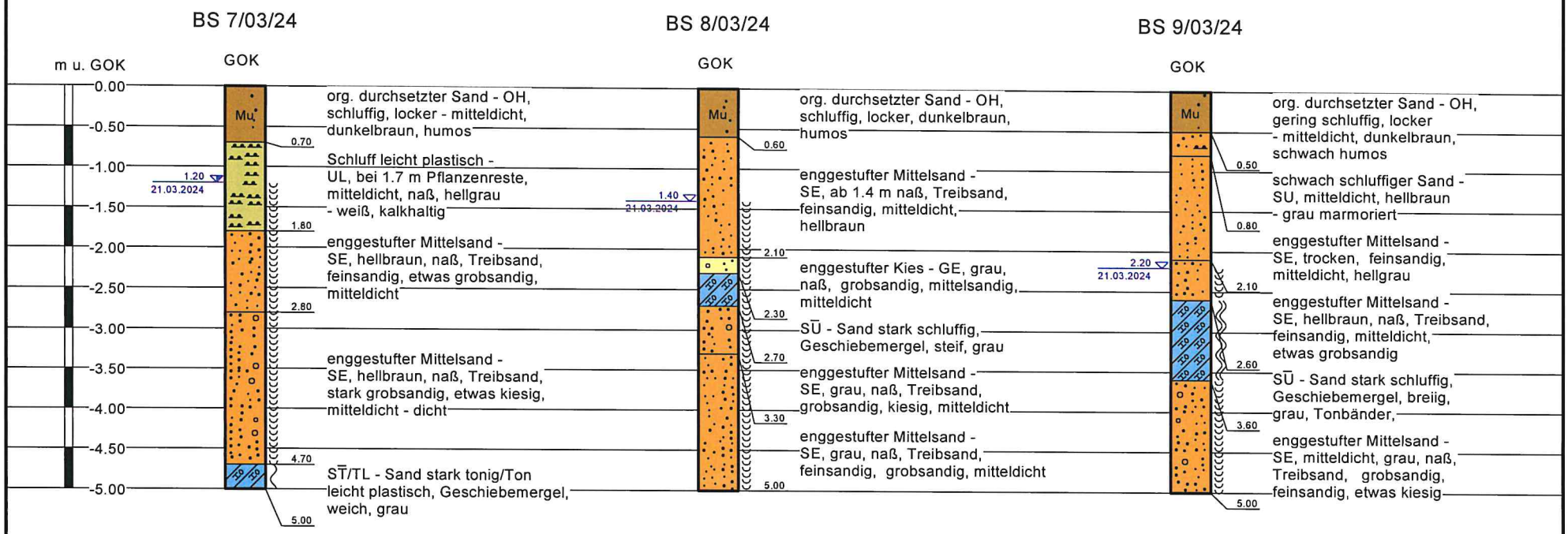
Auftraggeber:
Peeneland Agrar GmbH
17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee

Auftragsnummer: 24-03-01

Anlage: A 2



Objekt: Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"		
Darstellung: Bohrprofile - BS 4 bis BS 6		
Geo Bock Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen Philipp Bock www.bock-baugrund.de	genaue Bezeichnung: Planteil 2	Auftraggeber: Peeneland Agrar GmbH 17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee Auftragsnummer: 24-03-01 Anlage: A 2.1



Objekt:
Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"

Darstellung:
Bohrprofile - BS 7 bis BS 9

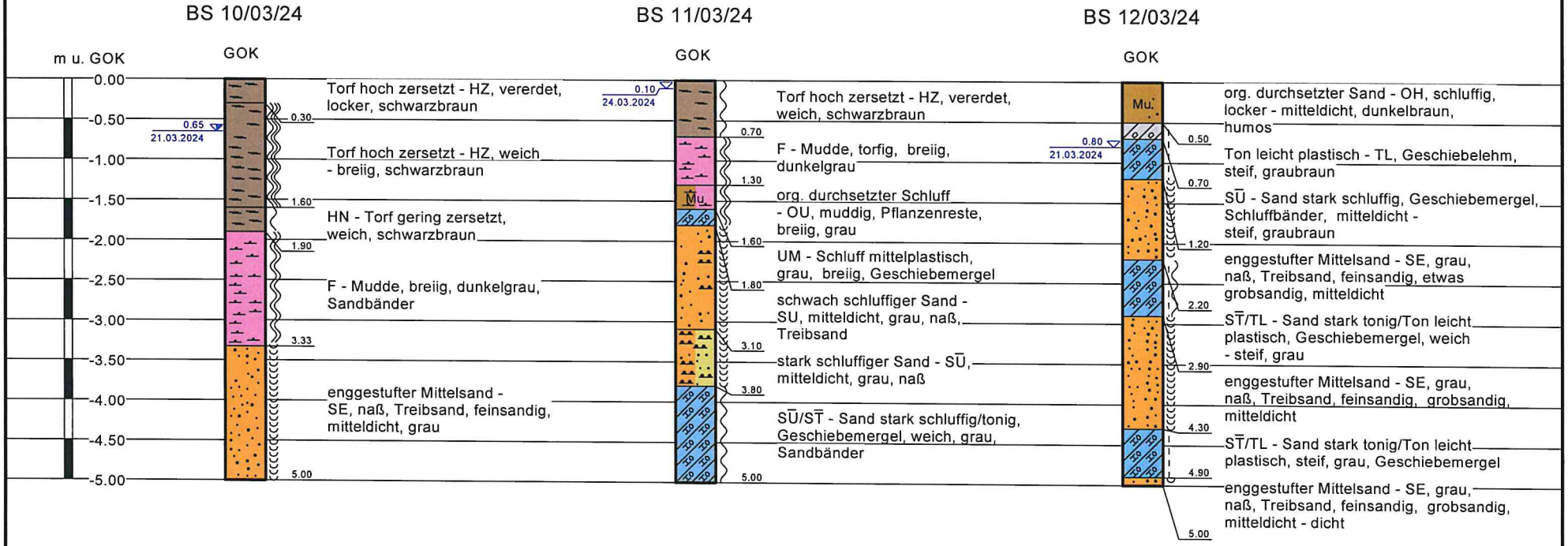
Geo Bock
Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen
Philipp Bock
www.bock-baugrund.de

genaue Bezeichnung:
Planteil 2

Auftraggeber:
Peeneland Agrar GmbH
17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee

Auftragsnummer: 24-03-01

Anlage: A 2.2



Objekt:
Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"

Darstellung:
Bohrprofile - BS 10 bis BS 12

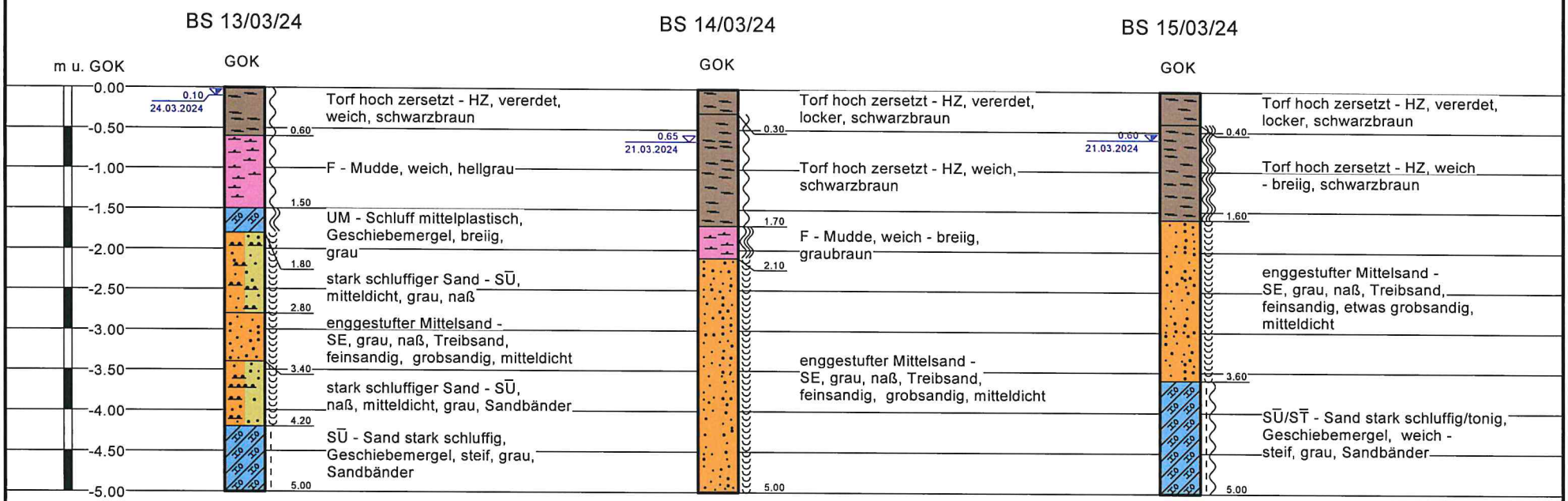
Geo Bock
Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen
Philipp Bock
www.bock-baugrund.de

genaue Bezeichnung:
Planteil 2

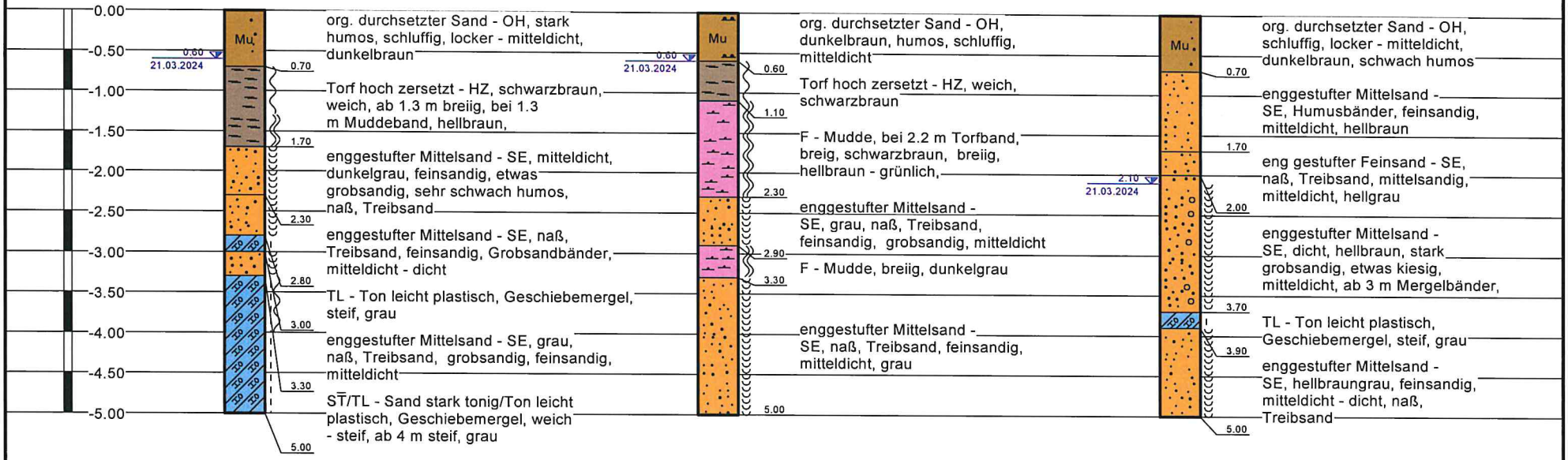
Auftraggeber:
Peeneland Agrar GmbH
17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee

Auftragsnummer: 24-03-01

Anlage: A 2.3



Objekt:	Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"
Darstellung:	Bohrprofile - BS 13 bis BS 15
Geo Bock Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen Philipp Bock www.bock-baugrund.de	genaue Bezeichnung: Planteil 2
Auftraggeber:	Peeneland Agrar GmbH 17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee
Auftragsnummer: 24-03-01	Anlage: A 2.4



Objekt:
Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"

Darstellung:
Bohrprofile - BS 16 bis BS 18

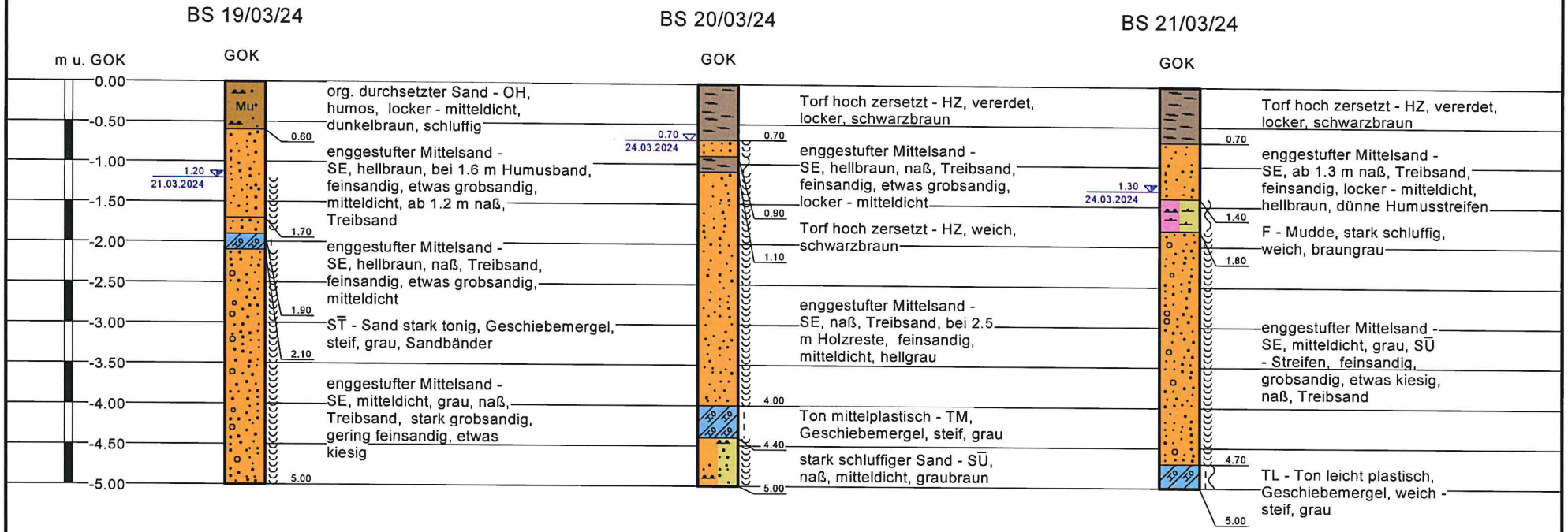
Geo Bock
Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen
Philipp Bock
www.bock-baugrund.de

genaue Bezeichnung:
Planteil 2

Auftraggeber:
Peeneland Agrar GmbH
17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee

Auftragsnummer: 24-03-01

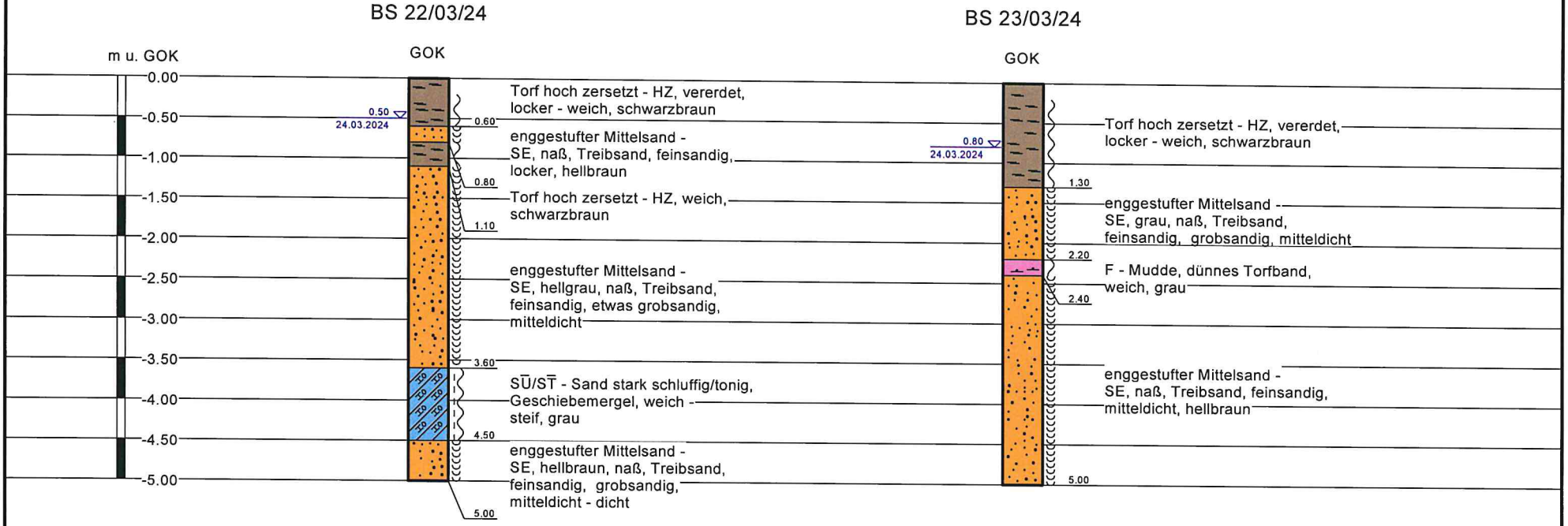
Anlage: A 2.5



Objekt:	Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"
Darstellung:	Bohrprofile - BS 19 bis BS 21

Geo Bock
Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen
Philipp Bock
www.bock-baugrund.de

genaue Bezeichnung: Planteil 2	Auftraggeber: Peeneland Agrar GmbH, 17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee	
	Auftragsnummer: 24-03-01	Anlage: A 2.6



Objekt:
Stadt Wolgast B - Plan "Solarpark Pritzier"

Darstellung:
Bohrprofile - BS 22 bis BS 23

Geo Bock
Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen
Philipp Bock
www.bock-baugrund.de

genaue Bezeichnung:
Planteil 2

Auftraggeber:
Peeneland Agrar GmbH
17438 Wolgast, Hohendorfer Chaussee

Auftragsnummer: 24-03-01

Anlage: A 2.7

Ingenieurbüro W.Seidler+P.Bock - Quarzstr. 3 - 17036 Neubrandenburg
Ingenieurbüro für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau/Beweissicherung
Telefon: 0395 / 368 18 18 FAX: 0395 / 368 18 19

IOM- Gehaltsbestimmung

(Index organischer Beimengungen)
nach DIN 18128 - GL

Bauvorhaben: Pritzier Solarpark 24-03-01
Bearbeitungsdatum: 03.04.2024

Bohrung	Tiefe (m)	Tiegel Nr.	Tara vom Tiegel (g)	ungeglühte Probe + Behälter	geglühte Probe + Behälter (g)	Masse-verlust (g)	Trocken-masse vorm	Glüh-verlust in %	Mittelwert in %
BS5	0,00-0,60	23	32,60	43,02	37,43	5,59	10,42	53,65	53,74
		24	30,60	40,80	35,31	5,49	10,20	53,82	
BS6	0,00-0,50	17	22,87	33,17	26,40	6,77	10,30	65,73	63,76
		6	17,43	28,37	21,61	6,76	10,94	61,79	
BS6	0,50-1,60	19	31,47	43,50	38,03	5,47	12,03	45,47	45,83
		22	31,62	43,33	37,92	5,41	11,71	46,20	
BS6	1,60-2,10	22	31,62	43,33	41,52	1,81	11,71	15,46	15,01
		19	31,47	43,14	41,44	1,70	11,67	14,57	
BS6	2,10-2,30	17	22,87	39,01	38,47	0,54	16,14	3,35	3,52
		11	27,55	42,95	42,38	0,57	15,40	3,70	
BS10	0,30-1,60	6	17,43	25,89	20,17	5,72	8,46	67,61	68,54
		9	27,57	36,25	30,22	6,03	8,68	69,47	
BS10	2,00-2,60	3	27,04	38,93	36,34	2,59	11,89	21,78	21,92
		12	24,68	36,24	33,69	2,55	11,56	22,06	
BS14	0,30-1,00	26	31,65	42,51	36,89	5,62	10,86	51,75	51,81
		24	30,60	42,30	36,23	6,07	11,70	51,88	
BS14	1,70-2,10	26	31,65	43,09	42,35	0,74	11,44	6,47	6,55
		25	29,41	39,37	38,71	0,66	9,96	6,63	
BS15	0,00-0,40	10	26,78	32,90	28,86	4,04	6,12	66,01	64,88
		8	27,04	31,62	28,70	2,92	4,58	63,76	
BS15	0,40-1,60	9	27,57	36,03	30,80	5,23	8,46	61,82	62,27
		11	27,55	36,24	30,79	5,45	8,69	62,72	
BS16	0,70-1,20	10	26,78	34,71	29,32	5,39	7,93	67,97	68,27
		8	27,04	34,58	29,41	5,17	7,54	68,57	
BS16	1,30-1,40	12	24,68	34,10	31,01	3,09	9,42	32,80	32,27
		2	26,97	34,31	31,98	2,33	7,34	31,74	
BS17	1,20-2,00	13	24,53	38,56	36,29	2,27	14,03	16,18	16,47
		3	27,04	41,71	39,25	2,46	14,67	16,77	

Ingenieurbüro W.Seidler+P.Bock - Quarzstr. 3 - 17036 Neubrandenburg
Ingenieurbüro für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau/Beweissicherung
Telefon: 0395 / 368 18 18 FAX: 0395 / 368 18 19

IOM- Gehaltsbestimmung

(Index organischer Beimengungen)
nach DIN 18128 - GL

Bauvorhaben: Pritzier Solarpark 24-03-01
Bearbeitungsdatum: 13.05.2024

Bohrung	Tiefe (m)	Tiegel Nr.	Tara vom Tiegel (g)	ungeglühte Probe + Behälter	geglühte Probe + Behälter (g)	Masse-verlust (g)	Trocken-masse vorm	Glüh-verlust in %	Mittelwert in %
BS2	0,00-0,70	23	32,60	43,29	37,84	5,45	10,69	50,98	50,88
		25	29,41	39,61	34,43	5,18	10,20	50,78	
BS11	0,00-0,70	3	27,04	38,66	32,42	6,24	11,62	53,70	53,88
		6	17,43	28,25	22,40	5,85	10,82	54,07	
BS11	1,30-1,60	17	22,87	38,73	37,71	1,02	15,86	6,43	6,50
		11	27,55	41,40	40,49	0,91	13,85	6,57	
BS13	0,60-1,50	9	27,57	38,20	37,66	0,54	10,63	5,08	5,25
		2	26,97	36,38	35,87	0,51	9,41	5,42	
BS20	0,00-0,70	10	26,78	37,62	32,80	4,82	10,84	44,46	45,75
		8	27,04	37,80	32,74	5,06	10,76	47,03	
BS21	1,40-1,80	12	24,68	38,00	37,06	0,94	13,32	7,06	7,14
		13	24,53	36,99	36,09	0,90	12,46	7,22	
BS22	0,00-0,60	19	31,47	42,38	38,16	4,22	10,91	38,68	38,65
		22	31,62	42,13	38,07	4,06	10,51	38,63	
BS23	0,00-1,30	24	30,60	40,81	35,86	4,95	10,21	48,48	50,37
		26	31,65	41,18	36,20	4,98	9,53	52,26	

Geo Bock - Quarzstraße 3 - 17036 Neubrandenburg
Geotechnisches Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen Philipp Bock
Telefon: 0395 / 368 18 18 www.bock-baugrund.de

Wassergehalt

(Bestimmung durch Ofentrocknung)
nach DIN 18121

Bauvorhaben: Pritzier Solarpark 24-03-01
Bearbeitungsdatum: 03.04.2024

Bohrung	Tiefe (m)	Petri	Tara (g)	mf+Tara (g)	mtr+Tara (g)	Porenwasser	mtr. (g)	WN (%)	Wn (%) Mittelwert
BS5	0,00-0,60	26	16,07	25,28	20,73	4,55	4,66	97,64	97,57
		5	17,63	27,92	22,84	5,08	5,21	97,50	
BS6	0,00-0,50	20	23,08	40,77	29,10	11,67	6,02	193,85	214,69
		41	16,77	35,56	22,37	13,19	5,60	235,54	
BS6	0,50-1,60	8	16,16	31,38	20,12	11,26	3,96	284,34	302,08
		25	16,21	33,80	20,40	13,40	4,19	319,81	
BS6	1,60-2,10	23	17,45	45,14	28,90	16,24	11,45	141,83	135,51
		34	16,28	47,54	29,92	17,62	13,64	129,18	
BS6	2,10-2,30	30	23,06	50,85	41,00	9,85	17,94	54,91	46,21
		18	16,27	49,37	40,34	9,03	24,07	37,52	
BS10	0,30-1,60	10	22,33	49,62	28,04	21,58	5,71	377,93	409,38
		40	16,41	35,88	20,01	15,87	3,60	440,83	
BS10	2,00-2,60	45	16,66	35,19	24,59	10,60	7,93	133,67	132,48
		7	17,39	34,69	24,87	9,82	7,48	131,28	
BS14	0,30-1,00	38	18,34	39,04	22,53	16,51	4,19	394,03	365,15
		39	22,74	54,37	29,99	24,38	7,25	336,28	
BS14	1,70-2,10	4	17,66	38,69	30,50	8,19	12,84	63,79	72,62
		11	17,14	39,93	29,70	10,23	12,56	81,45	
BS15	0,00-0,40	1	16,25	20,32	17,88	2,44	1,63	149,69	144,61
		2	61,49	67,55	64,02	3,53	2,53	139,53	
BS15	0,40-1,60	9	17,20	27,78	19,79	7,99	2,59	308,49	292,20
		12	17,44	28,83	20,47	8,36	3,03	275,91	
BS16	0,70-1,20	17	18,35	28,75	20,74	8,01	2,39	335,15	338,91
		44	23,49	37,08	26,56	10,52	3,07	342,67	
BS16	1,30-1,40	15	16,29	28,57	20,04	8,53	3,75	227,47	216,77
		27	16,71	31,83	21,65	10,18	4,94	206,07	
BS17	1,20-2,00	31	22,96	81,31	45,41	35,90	22,45	159,91	152,66
		29	23,41	68,76	41,89	26,87	18,48	145,40	